



Stadt Ilmenau

KOPIE

DER OBERBÜRGERMEISTER

Stadtverwaltung Ilmenau · Am Markt 7 · 98693 Ilmenau

E-Mail: ordnungsamt@ilmenau.de

De-Mail: info@ilmenau.de-mail.de

20	200-HH	X	220-St
STADTKÄMMEREI			
28. Mai 2019			
210	U. F. G.		

Bearbeiter:

Telefon:

Telefax:

Ihr Zeichen:

Unser Zeichen:

Ident-Nr.: 225442

Datum: 17.05.2019

Hol- und Bringzonen vor Ilmenauer Schulen - Vorschlag zum Bürgerhaushalt Nr. 12

Sehr geehrte

für Ihren o.g. Vorschlag zum Bürgerhaushalt 2019 bedanke ich mich ausdrücklich. Der Vorschlag wurde in dem Fachausschuss und im Fachamt geprüft und ich teile Ihnen im Ergebnis der Prüfung folgendes mit:

Auch die Stadt Ilmenau stellt seit Jahren zunehmende Verkehrsgefährdungen durch den Hol- und Bringservice im Bereich der Ilmenauer Schulen und Kindergärten fest. Die Gefährdungen und Behinderungen resultierten überwiegend aus dem Fehlverhalten von Eltern beim Bringen oder Abholen ihrer Kinder und der gefühlten Notwendigkeit diese bis unmittelbar an die Schule zu fahren.

Eine Lösung ist natürlich die Einrichtung entsprechender Hol- und Bringzonen in Form von Kurzzeitparkplätze in einer angemessenen Entfernung zu den jeweiligen Schulen und Kindergärten. Der ADAC empfiehlt hierbei eine Mindestentfernung von 250 Metern von der jeweiligen Einrichtung. Gleichfalls muss sichergestellt werden, dass durch die Einrichtung entsprechender Kurzzeitparkplätze keine neuen Verkehrsprobleme erzeugt werden und vor allem eine gesellschaftliche Akzeptanz bei den Eltern und Anwohnern vorhanden ist.

Da die meisten Ilmenauer Schulen und Kindergärten sich im Bereich der Innenstadt bzw. in bestehenden Wohngebieten befinden, in welchen bereits ohne Ausweisung zusätzlicher Parkflächen als Hol- und Bringzonen ein enormer Parkdruck besteht, ist es nicht mit der einfachen verkehrsrechtlichen Einrichtung entsprechender Flächen getan. Hier gilt es vielmehr bei allen Beteiligten langfristig eine gesellschaftliche Akzeptanz und ein Umdenken zu erreichen, damit die in angemessener Entfernung zur Schule eingerichtete Hol- und Bringzonen dann letztendlich auch tatsächlich genutzt und akzeptiert werden.

Hierzu ist es nach den Erfahrungen anderer Städte für eine erfolgreiche Umsetzung zwingend erforderlich eine mögliche Einführung durch entsprechende Planungs- und Einführungsprojekte zu begleiten, in welchen z.B. die Schulen, die Elternvertretung, Polizei, Straßenverkehrs- und Straßenbaubehörde sowie politische Fachausschüsse auf ein gemeinsames Ziel hinarbeiten.

In diesem Zusammenhang werden wir Ihren Vorschlag der Einrichtung von Hol- und Bringzonen an möglichen Standorten als Stadt Ilmenau fachlich prüfen, im Wirtschafts-, Umwelt- und Verkehrsausschuss sowie im Arbeitskreis „Sicherer Schulweg“ weitergehend erörtern und zeitnah vorantreiben

Mit freundlichen Grüßen



Dr. Daniel Schultheiß